

Eine Zukunft für guten Kaffee!

Produzent:innen aus Zentralamerika berichten

Veranstaltung mit Übersetzung

- **Rigoberto Pineda** -
SOPPEXCCA/Nicaragua
- **Maria Elizabeth Rodriguez** -
COSATIN/Nicaragua
- **Adilson Barrientos** -
Las Lajas/El Salvador
- **José de La Paz Romero** -
Honduras/COMBRIFOL
- **Claudia Aguilar Ceseña** -
AGASACARE/El Salvador



17. September
19:30 Uhr

Akademie Schloss Kirchberg
Schlossstr. 16; 74592 Kirchberg an der Jagst



Besuchsreise von Kaffeeproduzent:innen

Auf Einladung der MITKA ("MITtelamerikanische KAffee Im- und Export GmbH") kommen anlässlich der Fairen Wochen 19 Vertreter:innen von Kaffeekooperativen aus Zentralamerika nach Deutschland. Gemeinsam mit den Vertreter:innen von Fairhandelsorganisationen beraten sie im Rahmen eines Handelspartnertreffens in Berlin über die Entwicklungen des Fairen Handels. Anschließend besuchen die Produzent:innen ihre Vertriebspartner in verschiedenen Regionen.

Der Heidelberger Partnerschaftskaffee e.V. organisiert Veranstaltungen und den Austausch mit Verbrauchern, mit Vertreter:innen der Kommunen und Produzenten in der Metropolregion Rhein-Neckar und in Hohenlohe.

Die Frage nach der Zukunft eines guten Kaffees, biologisch produziert und gerecht gehandelt, ist ein zentraler Bestandteil aller Veranstaltungen. Die ProduzentInnen stellen ihre Kooperativen und deren Arbeit für die Kleinbäuer:innen in den Mittelpunkt ihrer Präsentationen.

Sie beschäftigen sich in ihren Berichten mit konkreten Fragen, die für Verbraucher und Produzenten wichtig sind:

- Was macht einen gerechten Preis für die Produzenten aus?
- Was bedeutet biologischer Anbau für uns alle?
- Wie erleben wir den Klimawandel und welche Herausforderungen stellt er an uns und unsere Produktion?
- Welche Auflagen der Europäischen Union müssen wir uns stellen und wie wirken diese sich aus?

Die direkte Begegnung und der Austausch von Verbrauchern und Produzenten ist ein wichtiger Anspruch des Fairen Handels. Nutzen sie also die Chance auf authentische Einblicke in die Welt der Kaffeeproduktion und der beteiligten Protagonisten.

Die Redebeiträge werden aus dem Spanischen übersetzt.

Die Kaffees der beteiligten Kooperativen sind bislang erhältlich

- im Biotop Crailsheim und
- im Regionalmarkt der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft